

In Chur soll am 13. Oktober eine Konferenz zur Besprechung des Novalzehntstreits abgehalten werden, an der der Landvogt und Landschreiber des Fürstentums Liechtenstein teilnehmen werden. Ausf. Hohenliechtenstein, 1720 Oktober 7, AT-HAL, H 2613, unfol.

[1] Durchleüchtigster hertzog.

Gnädigster landesfürst und herr, herr, etc.¹

Euer hochfürstlich durchleücht geruhen gnädigst, auß dem anschluß zu ersehen, was die löbliche Oberösterreichische Regierung zu Inßprugg² an den herrn baron von Greüth³, kayserlicher envoye⁴ in dreyen Pünten⁵, rescribirt⁶. Wohlgedachter herr envoye auch mihr, verwalter⁷, durch den hierbey gebogenen missiv⁸ communicirt und eine zusammentretung nacher Chur⁹, den 13. dies¹⁰ die fundamenta et documenta¹¹ beederseiths zu überlegen, und die differenz in puncto novalium¹² der pfarrey Balzers¹³ zu decliniren¹⁴ angesehen.

Und wie nuhn euer hochfürstlich durchleücht wohl besagten envoye de dato Wien, den 28. Augusti anno currentis¹⁵ die commission dahin gnädigst angetragen, mit unß eines gewissen tags zu dem ende zu vergleichen. Alß haben wir auch solchem gnädigsten befehl zufolge unß dahin verstanden, daß auff den angesetzten termin eine deputation¹⁶ in der statt Chur eintreffen solle. Und weilen ich, verwalter, eines afronts von denen ohngezäumten Püntneren wegen ohngefehr vor einem jahr vorgenoimmener confiscirung¹⁷ der pferdten und pfennigen zu beförchten, auch angestellten weinleßen nicht abkohnnen [2] kann, so haben wir unß dahin beredt, daß ich, landtvogdt¹⁸, mit dem landtschreiber¹⁹ solcher zusammentretung zu Chur auff angedeuteten tag beyzuwohnen hette. Bey welcher wir dan unß pflichtmäßig zu conservirung²⁰ euer hochfürstlich durchleücht jurium²¹ und landesfürstlichen regalien²² best möglichst bearbeitthen, und was bey solcher vorbeygangen sogleich unterthanigst berichten wollen. Zu landesfürstlichen höchsten gnaden und hulden unß unterthänigst empfehlen, ersterbende.

Euer hochfürstlich durchleücht, etc., etc.

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, Anton Florian; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Innsbruck, Stadt (A).

³ Aegidius Baron von Greuth († 1726) war von 1708 bis zu seinem Tod kaiserlicher Gesandter bei den Drei Bünden und Verwalter der Herrschaft Rhazüns. Vgl. Jürgen SIMONETT, Aegidius von Greuth; in: *Historisches Lexikon der Schweiz* (<https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/016837/2009-02-09/>), abgerufen am 31. Mai 2020.

⁴ Gesandter.

⁵ Graubünden, Kanton (CH).

⁶ zurückgeschrieben.

⁷ Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Beamte*; in: *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.

⁸ amtliche Sendung.

⁹ Chur, Stadt (CH).

¹⁰ dieses Monats Oktober.

¹¹ „fundamenta et documenta“: Grundlagen und Unterlagen (Urkunden).

¹² „differenz in puncto novalium“: Auseinandersetzung in Angelegenheit des Novalzehnts.

¹³ Balzers, Gemeinde (FL).

¹⁴ zurechtzubiegen.

¹⁵ „anno currentis“: laufenden (jetzigen) Jahrs.

¹⁶ Abordnung.

¹⁷ Einziehung.

¹⁸ Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: HLFL 1, S. 88–89.

¹⁹ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.

²⁰ Bewahrung.

²¹ Gerichtsbarkeit.

²² Hobeitsrechten.

Hohenlichtenstein, den 7. Octobris 1720.
Präsentato²³, den 15.

Unterthänigst, treü, gehorsambste
Johann Christoph von Bentz, licentiat
rath und landtvogt
Johann Adam Bründel, manu propria²⁴
verwalter
Herman Georg Ludovici, landtschreiber

[*Dorsalvermerk am oberen Rand*]

Von dem Oberamt²⁵ zu Vaduz²⁶, präsentato, den 15. Octobris 1720. In puncto des strittigen
novalzehents respectu²⁷ der pfarrethey zu Baltzern.

²³ *Vorgelegt.*

²⁴ *eigenhändig.*

²⁵ *Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, Oberamt; in: HLFL 2, S. 661–662.*

²⁶ *Vaduz, Gemeinde (FL).*

²⁷ *in Berücksichtigung.*